



## **Studienkonzept für das Zertifikatsstudium „Deutsch im Mehrsprachigkeitskontext“**

### **1 Institutionelles Umfeld und Profil**

Das Studienangebot richtet sich an Studierende, die im Bachelorstudium Germanistische Linguistik oder Deutsch im Kern- oder Zweitfach immatrikuliert sind und eine zusätzliche Spezialisierung in der Vermittlung des Deutschen in mehrsprachigen Kontexten erwerben möchten. Das Konzept des Zertifikatsstudiums Deutsch im Mehrsprachigkeitskontext bietet den Studierenden ein niederschwelliges (d.h. in Hinblick auf Aufwand und Zeit gut überschaubares), gleichwohl fachlich anspruchsvolles Qualifizierungsangebot, das eng auf die aktuelle Bedarfslage abgestimmt ist.

Im Vordergrund stehen die zunehmend komplexen Spracherwerbszenarien in multilingualen Kontexten, zumeist mit typologisch heterogenen Ausgangssprachen, die an die Vermittlung von Deutschkompetenzen erhebliche zusätzliche Anforderungen stellen und in klassischen Studiengängen nicht direkt adressiert werden. Das Institut für deutsche Sprache und Linguistik nutzt dabei sein deutschlandweites Alleinstellungsmerkmal, nämlich die Verbindung von Germanistischer Linguistik und Allgemeiner Sprachwissenschaft sowie den Zuwachs an Expertise im Institut im Bereich von Sprachdidaktik, Spracherwerb und Sprachentwicklung. Das Qualifikationsangebot des Zertifikatsstudiums wird von mehreren Professuren und Fachgebieten im Institut getragen. Außerdem besteht eine enge Zusammenarbeit mit der entsprechenden Abteilung des Leibniz-Zentrums Allgemeine Sprachwissenschaft, das sich am Zertifikatsstudium ebenfalls mit Lehrangeboten beteiligen wird.

Aufgenommen werden können Studierende, die mindestens 36 Leistungspunkte im Bachelorstudium Germanistische Linguistik oder im Bachelorstudium Deutsch im Kern- oder Zweitfach erworben haben. Mindestens 29 Leistungspunkte müssen in Modulen mit linguistischen Inhalten erworben worden sein. Bei hoher Nachfrage entscheidet die vorläufige Durchschnittsnote über die Aufnahme in das Zertifikatsstudium.

### **2 Studienziele und Studienstruktur**

Das Zertifikatsstudium Deutsch im Mehrsprachigkeitskontext dient der Vermittlung von Grundlagen zu theoretischen sowie praxisbezogenen Fragestellungen aus den Bereichen Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache in verschiedenen Unterrichtskontexten. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, sprachliche Lern- und Lehrprozesse in multilingualen Lernergruppen zu planen, zu analysieren und erfolgreich zu gestalten.

Das Zertifikatsstudium umfasst drei Module mit jeweils 10 Leistungspunkten, die von den Studierenden in einem Semester absolviert werden können:

Modul 1:	Mehrsprachigkeit	10 LP
Modul 2:	Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Erwerb und Vermittlung	10 LP
Modul 3:	Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in der Praxis	10 LP

### **3 Berufsfelder**

Die Studierenden, die das Zertifikat erworben haben, verfügen über Kenntnisse, die es ihnen ermöglichen, erfolgreich in Willkommensklassen verschiedener Schulformen sowie im Bereich Deutsch als Fremd-/Zweitsprache in der Erwachsenenbildung zu arbeiten.

### **4 Kapazitäre Ressourcen**

Das Studienprogramm kann mit den personellen Ressourcen des Instituts für deutsche Sprache und Linguistik und des Leibniz-Zentrums Allgemeine Sprachwissenschaft umgesetzt werden. Geplant ist auch die Beteiligung der fremdsprachendidaktischen Professuren der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät.

### **5 Geplante qualitätssichernde Maßnahmen**

Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden unabhängig von der regulären Lehrveranstaltungsevaluation nach dem Ende des ersten Semesters nach einem speziell ausgearbeiteten Fragebogen durch das Referat Lehre und Studium der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät evaluiert.

### **6 Kooperationen**

Eine Liste der Praktikumeinrichtungen (Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Berufliche Schulen, Integrierte Sekundarschulen, Grundschulen) wird gegenwärtig erstellt.